

Food Science Dialog 2017

Transparenz, Kommunikation und Kontrolle

18.09. – 21.09.2017

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hamburg University of Applied Sciences

DER FOOD SCIENCE DIALOG

Unter dem Titel „Transparenz, Kommunikation und Kontrolle“ steht in diesem Jahr eine abwechslungsreiche Mischung von Fachvorträgen sowie eine Führung zur Spirituosen- und Rotsponherstellung beim Weinhaus „Heinr. von Have GmbH & Co. KG“ in Bergedorf auf dem Programm, um

eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis zu schaffen. Thematisch werden in diesem Jahr unter anderem die folgenden Themenfelder behandelt: Das Kontrollbarometer, die neue Kontrollverordnung (EU) 2017/625, die Geflügelpest, Wein, Lebensmittelbetrug, Risikokommunikation und Katastrophenmanagement.

Der jährlich stattfindende Food Science Dialog bietet ein interaktives Forum, um

sich aktuellen Fachthemen aus dem Blickwinkel verschiedener fachlicher Disziplinen zu nähern. Anerkannte Expertinnen und Experten aus Lebensmittelunternehmen, Behörden, Hochschulen, Forschungsinstituten und Verbänden werden aktuelle Entwicklungen und Trends der genannten Themenfelder diskutieren. Der Food Science Dialog bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft.

TEILNAHME- VORAUSSETZUNGEN

Der Food Science Dialog ist von der Zertifizierungsstelle für die Fortbildung von Lebensmittelchemikern (insgesamt 46 Punkte, davon entfallen 10 Punkte auf den 18.9. und jeweils 12 Punkte auf den 19.9., 20.9. und 21.9.) und von der Akademie für Tierärztliche Fortbildung (insgesamt 22 Stunden, davon entfallen jeweils 5 Stunden auf den 18.9. und den 19.9. und jeweils 6 Stunden auf den

21.9. und den 22.9.) anerkannt. Daher werden für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Wirtschaft, für Tierärztinnen und Tierärzte und für Lebensmittelchemikerinnen und Lebensmittelchemiker für diese Veranstaltung Beiträge erhoben. Für alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer entfällt die Teilnahmegebühr. Es besteht auch die Möglichkeit, nur tageweise teilzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass für eine Teilnahme eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Fakultät Life Sciences / Food Science
Raum 1.07 a/b
Ulmenliet 20
21033 Hamburg

ANSPRECHPARTNER:

Prof. Dr. Martin Holle
Mobil: +152.34363589
Telefon: +49.40.428 75-6288
martin.holle@haw-hamburg.de

Der Food Science Dialog Hamburg 2017 wird von der HAW Hamburg, der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) organisiert und durchgeführt.

Programm 2017



Veranstaltungsort: HAW Hamburg,
Fakultät Life Sciences / Food Science,
Raum 1.07 a/b, Ulmenliet 20, 21033 Hamburg

MONTAG 18.9.2017

Moderation:	Herr Dr. Buschhausen-Denker (BGV)
09:00-09:30	Ankommen & Kaffee
09:30-10:00	Begrüßung
10:00-10:30	Transparenz der Lebensmittelüberwachung: Eine Einführung (Herr Dr. Buschhausen-Denker, BGV)
10:30-11:15	Transparenz der Lebensmittelüberwachung: Von der Positiv- und Negativliste zum Smiley-System in Berlin-Pankow (Herr Dr. Zengerling, BA Pankow von Berlin)
11:15-11:30	Pause
11:30-12:15	Transparenz der Lebensmittelüberwachung: Das Kontrollergebnis-Transparenz-Gesetz in NRW (Frau Dr. Krüger, MKULNV NRW)
12:15-13:00	Mittagessen
13:00-13:45	Transparenz der Lebensmittelüberwachung: Einführung eines Hygienebarometers in Niedersachsen (Frau Hogeback, ML Niedersachsen)
13:45-14:30	Transparenz der Lebensmittelüberwachung: Das Hamburger Hygiene Siegel (Frau Grünwald, VS Altona)
14:30-15:00	Kaffee
15:00-16:45	Transparenz im Hafen: Internationale Einfuhrkontrollen (Frau Dr. Gerulat, VEA)

DIENSTAG 19.9.2017

Moderation:	Herr Dr. Schiwiek (BGV)
09:00-09:30	Ankommen & Kaffee
09:30-10:30	Die neue EU-KontrollIVO 2017/625 - Was wird anders? (Herr Dr. Preuß, LAVES Niedersachsen)
10:30-11:15	Pflanzenkontrolle (Herr Müller-Sannmann, BWVI)
11:15-11:30	Pause
11:30-12:15	Die neue KontrollIVO 2017/625 in Bezug auf Tierschutz (Frau Dr. Stetter, MLR Baden-Württemberg)
12:15-13:00	Mittagessen
13:00-15:00	Weinherstellung und Aufgaben der Weinüberwachung (Frau Grauer, HU)
15:00-15:30	Pause (10 Minuten) und Weg (20 Minuten)
15:30-16:45	Führung zur Spirituosen- und Rotsponherstellung bei von Have (max. 25 Pers.)

MITTWOCH 20.9.2017

Moderation:	Herr Prof. Dr. Holle (HAW)
09:00-09:30	Ankommen & Kaffee
09:00-10:30	Lebensmittelbetrug - PR-Hype oder Bedrohung für Lebensmittelsicherheit und Redlichkeit (Herr Prof. Dr. Nöhle)
10:30-11:15	Schwierigkeiten der strafrechtlichen Kontrolle von Fällen des Lebensmittelbetrugs (Herr Prof. Dr. Bosch, Uni Bayreuth)
11:15-11:30	Pause
11:30-12:15	Lebensmittelbetrug - Alter Wein in neuen Flaschen (Herr Dr. Meylahn, LAVES Niedersachsen)
12:15-13:00	Mittagessen
13:00-13:45	Die Geflügelpest 2016/17 - Bekämpfung des Ausbruchsgeschehens aus Ländersicht (Frau Dr. Gottstein, ML Niedersachsen)
13:45-14:30	Geflügelpest: Epidemiologie und Lehren aus dem Geschehen der Jahre 2016-2017 (Herr Prof. Dr. Conraths, FLI)
14:30-15:00	Kaffee
15:00-16:45	Bestandsräumung, Reinigung, Desinfektion und Entwesung im Tierseuchenfall durch einen privaten Dienstleister (Herr Koslitzki, Vetcon)

DONNERSTAG 21.9.2017

Moderation:	Frau Prof. Dr. Riehn (HAW)
09:00-09:30	Ankommen & Kaffee
09:30-10:30	Die Lebensmittelampel - Transparenz für gesundes Essen? (Frau Schwartau, Verbraucherzentrale HH)
10:30-11:15	Katastrophen bewältigen - Ohne Verlust von Transparenz, Kommunikation und Kontrolle? (Frau Lampe, BGV)
11:15-11:30	Pause
11:30-12:15	Risikokommunikation im Spannungsfeld von Wissenschaft und öffentlicher Risikowahr- nehmung (Herr Thier-Kundke, BfR)
12:15-13:15	Mittagessen
13:15-13:45	Information der Öffentlichkeit unterhalb der Schwelle der Gesundheitsgefahr - neuer § 40 Abs. 1a LFGB (Frau Sieber, BLL)
13:45-14:30	Meldepflicht für Labore nach § 44 Abs. 4a LFGB – Problemfelder (Herr Dr. Stanislawski)
14:30-15:00	Kaffee
15:00-16:45	Technische Unterstützungssysteme bei der Simulation von Großschadenslagen (Herr Prof. Dr. Tolg, HAW)